

Versicherungsnummer	BKZ
6 5 1 4 0 9 7 0 C 0 0 9	4 7 9 9

Britta Pries  
03831 371 71749

**1. Angaben zum Zeitaufwand der schulischen Ausbildung**

**1.1** Hat die zeitliche Belastung durch die Ausbildung insgesamt mehr als 20 Wochenstunden betragen (mitzuzählen sind die wöchentliche Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte, häusliche Vorbereitungszeit und Schulwege)?

**Hinweis:** Liegen die Zeiträume in den Schul- oder Semesterferien, bitten wir in Ihren Antworten den durchschnittlichen wöchentlichen Zeitaufwand der vor Ferienbeginn liegenden schulischen Ausbildung anzugeben.

nein, die Beantwortung der nachfolgenden Fragen erübrigt sich  ja, bitte mit Frage 1.2 fortfahren

**1.2** Hat sich der Umfang der zeitlichen Belastung durch die Ausbildung innerhalb des Gesamtausbildungszeitraumes / des umseitig genannten Zeitraumes geändert oder sind Angaben zu verschiedenen Zeiträumen erforderlich?

nein, bitte Frage 1.3 beantworten  ja, bitte Frage 1.4 beantworten

**1.3** Wieviel Stunden hat die Ausbildungszeit wöchentlich in Anspruch genommen?

Anzahl der Stunden (wöchentlich)	Belastung durch die Ausbildung
80	Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte
20	Objektiv von der Ausbildungsstätte für erforderlich gehaltene häusliche Vorbereitungszeit
0	Zeitlicher Aufwand für den Schulweg

**1.4** Für den Fall, dass sich die Belastung durch die Ausbildung während des Gesamtausbildungszeitraumes geändert hat, bitten wir nachstehend die Anzahl der Stunden mit Zeitraumangaben einzutragen.

Zeitraum		Anzahl der Stunden (wöchentlich)	Belastung durch die Ausbildung
vom	bis		
1999-08-03	2000-03-10	< 20	Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte
			Objektiv von der Ausbildungsstätte für erforderlich gehaltene häusliche Vorbereitungszeit
			Zeitlicher Aufwand für den Schulweg

Zeitraum		Anzahl der Stunden (wöchentlich)	Belastung durch die Ausbildung
vom	bis		
1990-09-01	1992-09-01	0	Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte
			Objektiv von der Ausbildungsstätte für erforderlich gehaltene häusliche Vorbereitungszeit
			Zeitlicher Aufwand für den Schulweg

Zeitraum		Anzahl der Stunden (wöchentlich)	Belastung durch die Ausbildung
vom	bis		
1999-01-01	1999-08-05	0 40 0	Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte
			Objektiv von der Ausbildungsstätte für erforderlich gehaltene häusliche Vorbereitungszeit
			Zeitlicher Aufwand für den Schulweg

Zeitraum		Anzahl der Stunden (wöchentlich)	Belastung durch die Ausbildung
vom	bis		
			Anwesenheitszeit an der Ausbildungsstätte
			Objektiv von der Ausbildungsstätte für erforderlich gehaltene häusliche Vorbereitungszeit
			Zeitlicher Aufwand für den Schulweg

Hor G  
0700 29926772  
030 68237969

# ZEUGNIS

Herr Roman Czyborra

geboren am 14. September 1970 in Münster hat die

## DIPLOM - HAUPTPRÜFUNG

IM STUDIENGANG INFORMATIK  
IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN ABGELEGT

### Diplomarbeit mit dem Thema:

The Global Character Set Unicode in  
the Unix Operating System

gut

### Urteile über die nachgewiesenen Kenntnisse in den Prüfungsfächern:

#### Informatik-Basis

sehr gut

#### Lehrveranstaltungen :

Einführung in die Theoretische Informatik  
Programmiersprachen und -systeme  
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz  
Computer Graphics/Computer Vision

#### Informatik-Schwerpunkt 1

sehr gut

Studienggebiet: Betriebs- und Kommunikationssysteme

#### Lehrveranstaltungen :

Betriebssysteme  
Objektorientierter Betriebssystementwurf  
PEACE-Projekt

**Wahlfach:**

sehr gut

**Lehrveranstaltungen :**

Arbeitsanalyse von EDV-gestützten Arbeitstätigkeiten  
Informationstechnik und Recht II  
US-Informationsrecht  
Präsentation von Softwarelösungen

**Nebenfach :****Mathematik**

ausreichend

**Lehrveranstaltungen :**

Algebra I  
Lineare Optimierung  
Kombinatorische Optimierung

**Projekt : PEACE-Projekt****Zusätzlich abgelegte Prüfungen:**

Informationstechnik und Recht I

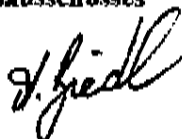
befriedigend

Grundlagen der Statistik

sehr gut

**Gesamturteil: g u t**

BERLIN-CHARLOTTENBURG, den 10. März 2000

**FACHBEREICH INFORMATIK****Der Vorsitzende des  
Prüfungsausschusses**

Die Diplom-Hauptprüfung wurde aufgrund der Prüfungsordnung für den Diplom-Studiengang Informatik  
am Fachbereich Informatik an der Technischen Universität Berlin abgelegt.

*Gesamturteil: mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend  
Einzelurteile: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend*

# DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

Herrn Roman Czyborra

geboren am 14. September 1970 in Münster

DEN GRAD

## DIPLOM-INFORMATIKER

NACHDEM DIE DIPLOMPRÜFUNG IM  
ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN  
ABGELEGT WURDE

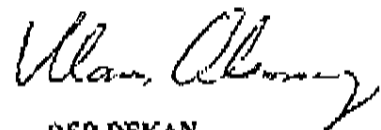
BERLIN - CHARLOTTENBURG, den 10. März 2000

DER PRÄSIDENT  
IN VERTRETUNG



VIZEPRÄSIDENT

FACHBEREICH  
INFORMATIK



DER DEKAN

---

Die Diplom-Hauptprüfung wurde gemäß der Prüfungsordnung für den Diplom-Studiengang Informatik  
am Fachbereich Informatik der Technischen Universität Berlin abgelegt.